



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Elkes Frühlingsgeschichten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Elkes Frühlingsgeschichten



elpafi

eBook

Elke Bräunling

## **Elkes Frühlingsgeschichten**

*Zwölf Geschichten und Märchen rund um die Frühlingszeit von Elke Bräunling*

Fröhliche, pfiffige, lustige, nachdenklich stimmende und heitere Geschichten und Märchen rund um die Frühlingszeit.

Warum lässt der Frühling manchmal auf sich warten? Die Jahreszeiten ärgern sich jedes Jahr aufs Neue über die Frühlingsmonate, die so oft miteinander streiten. Besonders dem Herrn Frühling bereitet dies großen Kummer. Spaß und Freude hingegen haben im Frühling die Menschen, sei es mit dem Wetter, der Frühlingsmüdigkeit, den Aprilscherzen, Frühlingsblumen oder einem Salat, der aus "Unkraut" besteht. Und da ist auch das Glück der Frühlingsglückskäfer, die ... doch lest selbst ..

## **Inhalt**

Der Streit der Frühlingsmonate...

Der Frühling und die Zugvögel

Opas Frühlingsgeister

Als der Frühling den kleinen Marienkäfer weckte

Als der kleine Marienkäfer Opa Meier Glück brachte

Lenas Frühlingsblumenstrauß

Der Frühling hat Kummer

Pia will Opa den April schicken

Warum sich Narzissen und Tulpen nicht leiden mögen

Frühlingsschnee

Pia, Pit und der „Unkraut“-Salat

Der Apfelbaum und die Sonne

Elke Bräunling

**Elkes Frühlingsgeschichten**

© 2009 elpagi/Edition SEEBÄR-Musik

Titelbild: Paul G. Walter

<http://www.elpagi.de> und <http://kinderlieder.soforthoeren.de>

*Dieses eBook darf weder auszugsweise noch vollständig per eMail, Fotokopie oder auf jegliche andere Weise ohne die Genehmigung des Verlags oder der Autoren weitergegeben oder vervielfältigt werden.*

## **Der Streit der Frühlingsmonate**

Jahrelang stritten die Frühlingsmonate März, April und Mai miteinander.

„Ist doch klar“, tönte der Mai, „der Schönste von uns bin ich, und deshalb mögen mich Menschen, Tiere und Pflanzen am liebsten leiden.“ Und er schwafelte großspurig von der Farbenpracht, die sein Maienkleid dem Land schenkte.

„Elender Angeber“, schimpfte der März. „Du solltest sehen, wie sich die Kinder über meine ersten warmen Sonnenstrahlen freuen. Ha, und deshalb mögen sie mich am liebsten leiden.“

Dem April aber fehlten wie immer vor Wut über diese überheblichen Kerle die Worte, und er beschloss, sie auch in diesem Jahr für ein paar Tage mit eisschneeregenkaltem Aprilwetter zu ärgern.

„Eingebildete Kerle!“, brummte er.

„Sei bloß still, du Nichtsnutz!“, keifte der Mai zurück. „Du hast doch nichts als Blödsinn im Sinn. Wie oft hast du es mir mit deinem verrückten Wetter schwer gemacht!“

„Ja“, heulte der März auf. „Und wie viele meiner wenigen Sonnentage hast du mir verhagelt. Wen wundert’s, dass dich keiner leiden mag?“

„Ich, der April, mache immer all das, was ich will“, grinste der April. „Es gefällt den Leuten.“

„Tunichtgut“, keifte der Mai.

„Blödmann“, zeterte der März.

„Lackaffen“, spottete der April.

So stritten sie Jahr für Jahr aufs Neue. Die Leidtragenden aber waren die Menschen, Tiere und Pflanzen, wussten sie doch nie, woran sie waren in den Frühlingsmonaten. Auch den anderen Jahreszeiten ging die ewige Streiterei auf den Keks.

„Ich halte das Gekeife nicht mehr aus“, stöhnte der Sommer.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Elkes Frühlingsgeschichten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

